



Presseinformation

**DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.**

August- Bebel- Str. 8
33602 Bielefeld

Tel. 0521 52998-0
Fax 0521 52998-52

www.drk-bielefeld.de
info@drk-bielefeld.de

Die FIFA U20 Frauenfußball WM ist vorbei, das DRK zieht Bilanz.

Eine anstrengende aber auch sehr schöne Zeit geht zu Ende. Das DRK Bielefeld hat den Sanitätsdienst für die FIFA U20 Frauenfußball WM in Bielefeld organisiert. Die Planungen hierfür liefen bereits seit Anfang 2009. „Es war aufregend, den Sanitätsdienst für die WM zu planen und durchzuführen, aber auch sehr anstrengend und zeitaufwändig“, so Julia Koch, Kreisrotkreuzleiterin des DRK Kreisverband Bielefeld e. V. und Beauftragte des DRK gegenüber dem DFB.

Bundesweit war das Deutsche Rote Kreuz mit dem Sanitätswachdienst für die FIFA U20 Frauenfußball WM beauftragt worden. „In Bielefeld führen wir diesen Auftrag in bewährter Art und Weise mit der ASB-DRK-JUH Rettungsdienst Bielefeld gGmbH durch“ erläutert Jens Kornblum, Bereichsleiter Sanitätswachdienste beim Rettungsdienst und Einsatzleiter an allen Spieltagen.

An den 6 Spieltagen waren insgesamt 54 Rettungskräfte, darunter 6 Notärzte im Einsatz. Die Zahl der Rettungskräfte je Spiel war dabei rekordverdächtig. Die Anforderungen der FIFA gingen weit über die Vorgaben der Stadion Betriebsgenehmigung bei Spielen des DSC Arminia Bielefeld hinaus. Die Einsatzteams waren am Spielfeldrand, auf den Tribünen, im VIP-Bereich und bei den Spielerinnen positioniert und so in der Lage auf mögliche Anforderungen schnellstmöglich zu reagieren. Dabei hatte der Einsatz auch Besonderheiten zu bieten, so waren z.B. im VIP Bereich Notarzt und Rettungssassistent auf Wunsch der FIFA im dunklen Anzug statt der grellroten Einsatzjacke zu sehen.

Insgesamt waren die Bielefelder Rotkreuzler/innen 1.076 Stunden im Einsatz. Für die umfangreichen Planungen können sicherlich noch einmal gut 300 Stunden gerechnet werden.

Neben zwei Rettungswagen war die mobile Ausstattung dreier Notarzteinsatzfahrzeuge im Stadion verteilt. Drei Krankenwagen, ein Gerätewagen Sanitätsdienst und weitere Einsatzfahrzeuge stellen auf dem Hartplatz hinter dem Stadion Bielefeld eine beeindruckende Kulisse dar. Zudem war ein Zelt aufgebaut, das als Verpflegungs- und Aufenthaltsbereich für die Einsatzkräfte eingesetzt wurde: Bei einem größeren Verletztenanfall hätte dieses innerhalb nur weniger Minuten zu einem Behandlungsplatz umfunktioniert werden können.

An Hilfeleistungen blieb es bei vergleichsweise einfachen Diagnosen wie Kreislaufkollaps, Hitzeerschöpfung, Insektenstich, Bänderdehnung oder kleinere Schürfwunden.

Das DRK freut sich jedenfalls, die Betreuung eines solch großen Events übertragen bekommen zu haben.

„Wir sind froh, dass wir diesen Einsatz so gut und ohne größere Probleme bewältigt haben. Ein besonderes Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Rotkreuzler/innen, den Mitarbeiter/innen des Rettungsdienstes und den Notärzten/innen für ihr besonderes Engagement“, resümiert Julia Koch den Sanitätswachdienst.

Julia Koch
Kreisrotkreuzleiterin

Ehrenamtliche Helfer bei der U20 Frauenfußball WM

